

Fachgruppe OÖ der gewerblichen Dienstleister
WKO Oberösterreich
Hessenplatz 3 | 4020 Linz
T 05-90909-4171 | F 05-90909-4179
E dienstleister@wkoee.at
W www.zeitarbeit-ooe.at

Pressemitteilung, 24.1.2013

Zeitarbeit setzt auf Aus- und Weiterbildung

Die heimischen Zeitarbeitsunternehmen kümmern sich engagiert um die Aus- und Weiterbildung ihrer MitarbeiterInnen. Jetzt wurde ein neues oberösterreichisches Fördermodell entwickelt. Aktuelle Zahlen belegen, dass es schon bisher einen starken Bildungsschwerpunkt gegeben hat. 2011 konnten sich über 3.500 Zeitarbeitskräfte weiterbilden.

Gut ausgebildetes Personal ist die wichtigste Ressource der oberösterreichischen Arbeitskräfteüberlasser. Aus diesem Grund ist gemeinsam mit AMS OÖ, Land OÖ und WIFI OÖ das „Fördermodell Aqua“ entwickelt worden. Mit diesem Angebot der arbeitsplatznahen Ausbildung zum/zur PersonaldienstleisterIn können innerhalb von zwölf Monaten neue MitarbeiterInnen ausgebildet werden. Die Theorie wird im Universitätslehrgang „Personaldienstleistungen“ an der Donau Universität Krems mit 750 Einheiten abgewickelt, die Praxis direkt im Betrieb gelernt. „Der universitäre Lehrgang ist für jüngere und erfahrenere Personen gleichermaßen geeignet. Zulassungsvoraussetzungen sind mindestens fünf Jahre Berufserfahrung oder eine Kombination aus Universitätsreife und zwei Jahre Berufserfahrung“, erklärt Hermann DANNER, WK-OÖ-Berufsgruppensprecher der OÖ Arbeitskräfteüberlasser.

Einfache Finanzierung

Pro MitarbeiterIn sind monatlich € 344,-, ein Qualifizierungsbonus zwischen € 100,- und € 200,- und die über den Förderrahmen hinausgehenden Ausbildungskosten zu begleichen. Das AMS zahlt für jede/n TeilnehmerIn Schulungsarbeitslosengeld, das Land OÖ finanziert Ausbildungskosten bis zu maximal € 1.850,-. Dies entspricht einer Förderhöhe von 75 Prozent. Die restlichen 25 Prozent sowie die darüber hinausgehenden Kosten in Höhe von ca. € 620,- trägt das Unternehmen.

Angebot an Bildungsförderung wird auch für überlassene Arbeitskräfte genutzt

Die Aufleb GmbH wickelt österreichweit die Aus- und Weiterbildung von Zeitarbeitskräften ab. Gespeist wird diese Plattform durch Pflichtbeiträge von Zeitarbeitsfirmen und ArbeitnehmerInnen. Die vor kurzem veröffentlichten Daten zeigen, dass auch oberösterreichische Arbeitskräfteüberlasser stark auf den Faktor Bildung setzen. Exakt 3.509 TeilnehmerInnen besuchten 2011 bundesweit einen Ausbildungskurs. Insgesamt wurden von 67 Firmen 1.147 Kurse zur Förderung eingereicht. Im Schnitt sind das 277,87 Euro pro Weiterbildung. Die Bandbreite der besuchten Kurse ist sehr breit: Von Stapler- über EDV-Grundkurse bis hin zum Lehrabschluss Elektroinstallateur ist alles vertreten. Die Zahl der KursteilnehmerInnen hat gegenüber dem Vorjahr um rund 55 Prozent zugelegt. Die besonders geförderten Zielgruppen „Frauen“ sind um 133 Prozent sowie „Über 40-Jährige“ um 65 Prozent angestiegen. „Ich freue mich, dass die heimischen Arbeitskräfteüberlasser stark auf die Aus- und Weiterbildung ihrer MitarbeiterInnen setzen. Die Aufleb-Zahlen bestätigen, dass wir in der Branche am richtigen Weg sind. Das neu entwickelte Fördermodell Aqua wird für zusätzliche Impulse und noch besser geschultes Personal sorgen“, ist DANNER überzeugt.

PRESSEKONTAKTE

Hermann DANNER

WKO Oberösterreich, Fachgruppe der gewerblichen Dienstleister

Berufsgruppensprecher der OÖ Arbeitskräfteüberlasser

Hessenplatz 3, A-4020 Linz

Tel. +43 / (0)5 90 909 4171

Fax +43 / (0)5 90 909 4179

E-Mail danner@mayer-schoeftner.at

Mag. Bernhard ECKMAYR

WKO Oberösterreich, Fachgruppe der gewerblichen Dienstleister

Fachgruppengeschäftsführer

Hessenplatz 3, A-4020 Linz

Tel. +43 / (0)5 90 909 4170

Fax +43 / (0)5 90 909 4179

E-Mail dienstleister@wkoee.at